Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und

Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-

Organisationen

Band: 110 (2016)

Heft: 6

Rubrik: Kolumne : aus dem Studium geplaudert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus dem Studium geplaudert

Indianerleben in den Semesterferien

Diesen Sommer verbrachte ich zehn verrückte Tage als Indianerin mit quirligen und aufgestellten Kindern in der Lenzerheide. Kurz gesagt, meine Ferien haben mit einem intensiven Kinderlager begonnen.

In den Sommerferien bietet Pro Audito Schweiz seit vielen Jahren ein zehntägiges Sommerlager für gehörlose und schwerhörige Kinder und Jugendlich an. Ich erinnere mich gerne an die früheren Kinderlagerzeiten, in denen ich selbst unbeschwert das Lagerleben genossen habe. Herumtollen bis zum geht nicht mehr, unter der Decke mit der Taschenlampe bis in die Morgenstunden plaudern, vom Wanderweg abkommen, dabei einen Riesenumweg machen und schon fast als vermisst gelten und heimliches Tuscheln und Rätseln, wer mit wem Händchen hält, gehören zu meinen unvergesslichen Lagererlebnissen.

Als ich von einer Kollegin angefragt wurde, ob ich Interesse daran hätte, mitzukommen – natürlich nicht als Teilnehmerin, sondern als Leiterin –, meinte ich, warum eigentlich nicht. Später einmal als Leiterin ins Lager zu gehen, war für mich bereits vor zwei Jahren ein Thema, doch aufgrund meiner Reisepläne liess ich diese Idee wieder fallen. Nun war die Zeit gekommen, wieder einmal ins Kinderlager zu gehen.

Diesen Sommer begleitete uns das Thema «Indianer». Unter dem Namen «Blonde Feder» tauchte ich mit den zahlreichen Kindern und Leitern in die Indianerwelt ein. Viele verrückte Sachen wie Regentanz, Stafettenlauf, den Mond beobachten, im Wald nach Spuren suchen und den Fischen davonschwimmen gehörte zum Lagerleben der Kinder und Erwachsenen.

Mit einer Leiterkollegin organisierte ich den Wandertag im Sommerlager, den ich im Vornherein ablaufen wollte. Am Dienstagmorgen hatte ich nach dem Frühstück zwei Stunden Zeit, diesen Weg zu erkunden. Ich kam völlig geschafft wieder im Lagerhaus an und merkte danach, dass ich den falschen Weg abgelaufen war. Denn es gibt auf beiden Seiten des Heidsees einen Wanderweg, der Panoramaweg heisst. Wir haben herausgefunden, dass ich die



Sonos-Kolumnistin Patrizia Müller

Karte verkehrt herum gehalten habe und so auf die falsche Seite gelang. Naja, mit Karten hatte ich schon immer so meine Mühe. Das hat sich bereits beim Orientierungslauf in der Schule gezeigt. Hätte ich doch beim OL besser aufgepasst und mitgemacht...

Nichtsdestotrotz kann ich mir gut vorstellen, nächstes Jahr wieder im Kinderlager dabei zu sein.

Patrizia Müller

Zur Person

Patrizia Müller (22) ist hochgradig schwerhörig, sie trägt ein Cochlea Implantat und ein Hörgerät, verständigt sich in Laut- und Gebärdensprache. Die ausgebildete Kauffrau aus Bülach studiert seit September 2015 Soziale Arbeit an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten. Parallel dazu arbeitet sie am Zentrum für Gehör und Sprache Zürich als Sozialpädagogin in Ausbildung. In der Kolumne «Aus dem Studium geplaudert» berichtet sie über ihre Erfahrungen mit ihrer Zweitausbildung und ihrer Arbeit.